



## Taxen 2017

Die Taxen des Gfeller gut werden von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, beziehungsweise dem Amt für Jugend- und Berufsberatung AJB verfügt. Sie entsprechen den Richtlinien zur Finanzierung der beitragsberechtigten Kinder-, Jugend- und Sonderschulheime im Kanton Zürich sowie der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE). Die Aufenthaltskosten verrechnen wir monatlich (jeweils 30 Tage) gemäss IVSE.

### 1. Taxen 2017: für Jugendliche aus dem Kanton Zürich

Diese Taxen gelten für Jugendliche aus dem Kanton Zürich ausser IV Platzierungen.

BEO	BWA		TAplus	NBB	
		extern			extern
350	325	245	230	325	185

 bei interner Beschäftigung bzw. Ausbildung

#### Tagestaxe Assoziierte Plätze (AP)

Das Modul Assoziierte Plätze ist als Dienstleistungsangebot in der Familienpflege (DAF) vom Kanton Zürich bewilligt. Dieses Modul ist nicht Teil IVSE und wird weder vom BJ noch vom Kanton subventioniert.



AP	223
----	-----

Die Taxen für den Kanton Zürich und ausserkantonale sind gleich hoch.

### 2. Taxen 2017: für ausserkantonale Jugendliche (Nettotageskosten)

Diese Taxen gelten für Jugendliche mit ausserkantonalem Wohnsitz (ohne IV Platzierungen).



Bei den unten aufgeführten Beträgen (Kapitel 2. und 3.) handelt es sich um die budgetierten Kosten pro Kalendertag. Die Endgültigen Kosten verrechnen wir nach Abschluss des Rechnungsjahrs. Die Höhe des Betrages der Gemeinde richtet sich nach den Vorgaben des für die einweisenden Stellen zuständigen Kantons.

Module	BEO	BWA		TAplus	AP	NBB	
			extern				extern
Wohnen brutto	504	417	475	209	223	197	230
Beitrag BJ	- 76	- 90	- 74	0	0	- 47	- 35
Wohnen netto	428	327	401	209	223	150	195
Tagesstruktur	+ 205	+ 205	-	+ 205	-	+ 205	-
<b>Tagestaxe</b>	<b>633</b>	<b>532</b>	<b>401</b>	<b>414</b>	<b>223</b>	<b>355</b>	<b>195</b>

 bei interner Beschäftigung bzw. Ausbildung

### 3. Taxen 2017: für Jugendliche, welche durch die IV platziert sind (Bruttotageskosten)

Der Kostenanteil der IV entspricht der Tarifvereinbarung zwischen dem Gfellergut und der SVA Zürich bei einer erstmaligen beruflichen Eingliederung.

	BWA		TAplus	NBB	
		extern			extern
Wohnen	417	475	209	197	230
Tagesstruktur	+ 205	-	+ 205	+ 205	-
<b>Tagestaxe (brutto)</b>	<b>622</b>	<b>475</b>	<b>414</b>	<b>402</b>	<b>230</b>
<b>Anteil IV Wohnen</b>	<b>- 160</b>	<b>- 160</b>		<b>- 110</b>	<b>- 110</b>
<b>Anteil IV Ausbildung</b>	<b>- 290</b>		<b>- 290</b>	<b>- 290</b>	
<b>Anteil budgetierte Bruttotageskosten einweisende Stelle</b>	<b>172</b>	<b>315</b>	<b>124</b>	<b>2</b>	<b>120</b>

 bei interner Beschäftigung bzw. Ausbildung

Weitere individuelle Einzelvereinbarungen ausserhalb dieser Tarifvereinbarung können bei der zuständigen SVA Regionalstelle beantragt werden. Für Einzelvereinbarungen gelten die Bruttokosten das Restdefizit entfällt.

### 4. Nebenkosten für den Aufenthalt im Gfellergut

Die Pauschalen für die Nebenkosten entsprechen den Richtlinien der Sozialkonferenz des Kantons Zürich.

<b>CHF 350.00</b> bzw. pro Rata	Monatspauschale für Jugendliche in den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BEO und AP (ab drei Monate)</li> <li>• BWA und NBB, Jugendliche im internen Tagesprogramm (Berufsintegrationsprogramm oder interne Lehre)</li> </ul>
<b>CHF 270.00</b> bzw. pro Rata	Monatspauschale für Jugendliche im Timeout bis drei Monate. Kleidergeld wird zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Fahrspesen ausserhalb des Kantons ZH werden individuell abgerechnet.

Keine weiteren Nebenkosten entstehen für Jugendliche in einer externen Berufslehre. Der Lehrlingslohn deckt in der Regel die persönlichen Auslagen.

Jugendliche im Modul NBB erhalten vom Gfellergut eine Monatspauschale für ihren Lebensunterhalt, ein allfälliger Lehrlingslohn wird an diese Pauschale angerechnet.

Zürich Stettbach, August 2017, Hansueli Zellweger, Gesamtleiter